

## **Qualitätsbericht Gesunde Schule**

### **Rahmenbedingungen:**

Die Auguste Viktoria Schule (AVS) ist ein Gymnasium in Itzehoe in Schleswig-Holstein. Die Schule wurde 1904 als Mädchengymnasium der Stadt Itzehoe gegründet. Mittlerweile ist die AVS ein allgemeinbildendes Gymnasium für Jungen und Mädchen mit ca. 950 Schülerinnen und Schülern, welche sich auf 38 Klassen verteilen und von 72 Lehrkräften unterrichtet werden. Unterstützung bekommen die Lehrenden durch eine Schulsozialarbeiterin, zwei Sekretärinnen, zwei Hausmeister, ein Reinigungsteam sowie zahlreiche weitere am Schulleben beteiligte Personen.

Unserem Leitbild aus dem Schulprogramm entsprechend wird an unserer Schule auf vielfältige Weise in gegenseitigem Respekt und in Toleranz gelernt und gelehrt. Wir wollen unsere Schule so gestalten, dass den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit Verantwortung und persönlichen Entscheidungen innerhalb des Lernprozesses vermittelt wird. Unser unterrichtliches Angebot sieht u.a. folgende Schwerpunkte vor: individuelle Förderung, Sport und Medienkompetenz.

Die Auszeichnung der AVS als Modellschule für digitales Lernen trägt der Notwendigkeit der Anpassung an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler Rechnung und bedeutet heute, dass nur der, der das Wissen über die Digitalisierung unserer Gesellschaft zu begreifen lernt, auch sinnvoll Zugang zu Informationen aller Art erhält. Deshalb ist unsere Intention, Schülerinnen und Schüler zu souverän agierenden Akteuren heranzubilden, die zu kritischem und verantwortungsvollem Handeln auch in der digitalen Welt befähigt werden.

Unsere Motivation für die Erstzertifizierung zur Gesunden Schule 2019 entsteht aus unserem Selbstverständnis einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung der Lernenden, so dass die wesentlichen Bedingungen für gesundes Lehren und Lernen aller am Schulleben beteiligten Akteure in den Blick genommen und verbessert werden können.

### **Schulbedingungen und Schulverhältnisse**

Die AVS verfügt über einen charmanten Altbau, in welchem die Orientierungs- und Mittelstufe in ihren jeweiligen Gebäudeteilen in medial aktuell ausgestatteten Räumen lernen können. Im nahe gelegenen Oberstufengebäude haben die Lernenden der Oberstufe ihren Platz, um sich in Ruhe auf ihr Abitur vorzubereiten. Unser Neubau ist mit modernsten Fachräumen ausgestattet, abgerundet durch eine nach neuesten Standards gebaute und betriebene Mensa, in welcher jeden Tag ca. 250 Lernende und 30 Lehrende gemeinsam aus drei von unserem Caterer angebotenen Mittagessen (eins davon vegetarisch) ohne Vorbestellung speisen. Am Vormittag findet täglich ein gesundes Frühstück zum Selbstkostenpreis statt. Jederzeit kann man sich aus dem Trinkbrunnen kostenlos mit Wasser versorgen. Die schuleigene Dreifeld-Sporthalle wird bis zum Sommer rundum saniert. Zum Schulgelände gehören außerdem ein Multifunktionsspielplatz im angrenzenden

weitläufigen Park, ein Sportplatz sowie eine weitere Sporthalle. Durch unsere Lage am Wald und am Fluss ergeben sich traumhafte Verhältnisse, in natürlicher Umgebung Sport zu treiben und Unterricht zu gestalten. Dies passt zu unserem sportlichen Schwerpunkt, welcher sich von der Klassenstufe 5 bis zum Abitur durch zahlreiche Angebote und Projekte auszeichnet.

Die Rhythmisierung unseres Schullalltags passt sich durch die 60-Minuten-Stunden sowie eine 45-Minuten-Mittagspause optimal an die Bedürfnisse der Lernenden und Lehrenden an.

Die Ausstattung im Altbau wird derzeit in den Blick genommen. Im Fokus stehen neue Vorhänge, welche im Sommer nicht nur das Raumklima sondern auch den digital gestützten Unterricht verbessern sollen.

Im Oberstufengebäude liegt der Schwerpunkt auf der Ausstattung der Räume mit Beamern und dem dazugehörigen Equipment, damit die Umsetzung des Medienkonzepts durchgängig erfolgen kann.

### **Gesundheitskompetenzen:**

Unsere Haltung zu gesundheitlichen Kompetenzen zieht sich wie ein roter Faden durch das Schulleben. Zahlreiche Präventionsprojekte ergänzen unsere Leitidee der sportlichen Schule. Dies zeigt sich nicht nur in der Einrichtung von Sportklassen, sondern auch im Wahlpflichtunterricht „Gesunde Bewegung“ sowie im Sportprofil der Oberstufe bis zum Abitur. Aber auch in der Orientierungs- und Mittelstufe profitieren die Schülerinnen und Schüler z.B. In der Vorhabenwoche von Projekten zur gesunden Ernährung, von Präventionstheater sowie bewegten Schultagen. Unsere neuen Fünftklässler kommen durch das Lions Quest und Sokrates „fit und stark plus“ Programm gut an der Schule an und finden ihren Platz im Klassenzusammenhang. Unser LRS-Konzept unterstützt die Kinder ebenso wie zahlreiche Projekte der offenen Ganztagschule (z.B. Yoga, Denken macht Spaß, Sport, Schreiben...). Des Weiteren steht unsere Schulsozialarbeiterin allen an Schule Beteiligten bei Fragen und Problemen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

An vergangenen und kommenden Schulentwicklungstagen war das Thema Gesundheit im Fokus. Verschiedene (auch externe) Referenten schulten die Lehrkräfte in unterschiedlichen Bereichen. Zudem kooperiert die Schule aktiv mit der örtlichen Schulpsychologin, welche auch als Coach bzw. Supervisorin für die Lehrkräfte zur Verfügung steht. Für die Kinder sorgt eine feste Klassenleiterstunde im Stundenplan für einen verbindlichen Raum, um nicht nur den Zusammenhalt zu stärken, sondern auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auch das nicht unterrichtende Personal nimmt aktiv am Schulleben teil und bringt sich z.B. Beim „Lauf zwischen den Meeren“ als Verstärkung des Teams bzw. Beim „Gesunden Frühstück“ ein. Mit z.B. Hausmeister, Reinigungskräften usw. besteht ein intensiver und konstruktiver Austausch. Ebenso existiert ein intensiver Austausch mit den Eltern der Kinder, was sich u.a. an einem funktionierenden Förderverein und einer regen Beteiligung der Eltern nicht nur auf Elternabenden sondern auch an der

aktiven Unterstützung beim jährlichen abzeichnet. Nicht selbstverständlich ist außerdem das Engagement der Eltern beim täglichen „Gesunden Frühstück“.

### **Schulkultur und Schulklima**

- Kommunikation und Organisation: regelmäßige Schulversammlungen (Schulkonferenz, regelmäßige Treffen der SL mit dem Schulleiterbeirat)
- IServ und WebUntis: alle Schulakteure mit eigenem persönlichen Zugang
- Schulmanagement in flacher Hierarchie, Organisation der Projekte im Projektmanagement
- Elternabende und -sprechtage
- Gestaltung der Beziehungen untereinander: Klassenrat in den Klassenstufen 5/6 in regelmäßigen Abständen
- gemeinsame Veranstaltungen: Feier zum 111. Jubiläum, Einführungstage der 5. Klassen und des E-Jahrgangs, Tag der offenen Tür (Info-Tag), Präsentationen der OGTS-Projekte, offene Vorträge,
- Ausgeprägte Willkommenskultur (neue SuS und LK an der AVS)
- Hohe Identifikation mit der Schule und ihrem „Spirit“ : einheitliche T-Shirts als Willkommensgeschenk für die 5. Klassen), freiwillige Unterstützung der SuS z.B. bei Sportwettkämpfen oder am Tag der offenen Tür auch außerhalb der Schulzeit
- Veranstaltungen zu Höhepunkten (Störlauf, Triaktiv-Teilnahme), Vorhabenwoche
- Kooperationen mit: Sportvereinen, Institutionen, Vereinen: (Störlauf, Triaktiv-Teilnahme),
- SuS nutzen auch außerhalb der Schulzeit die Schule: Pausenhof als Spielplatz
- Enge Verknüpfung von OGTS-Projekten und Unterricht: Teilnahme an den Projekten bis 16h
- Freizeitveranstaltungen, Öffnung für Wohngebiet).
- regelmäßige interne Evaluation: z. Bsp. des Medienkonzeptes

### **Unterricht und Schulleben**

Die Leitidee der Ganzheitlichkeit des analogen wie digitalen Lernens ist fest im Unterricht verankert.

- 60 Minuten-Unterrichtsstunden für mehr Methodenvielfalt
- Patenschaften zwischen Fünft- und Neuntklässlern
- Projekte zur Persönlichkeitsentwicklung (Krav Maga, Gedächtnistraining, Berufsorientierung)
- Präventionskonzepte (Be smart don't start)
- BYOS-Konzept (digitale Modellschule)
- Medienscouts: Schüler helfen Schülern im Umgang mit digitalen Medien

- Handyscouts (Prävention im Umgang mit Smartphone und Co.)
- LRS-Coaching mit psychomotorischen Übungen
- DAZ-Unterricht
- Begabtenförderung mit den „Clever-Kids“ (Drehtür-Modell)
- Unterstützung durch die Schulsozialarbeiterin sowohl in pädagogischer Einzelarbeit als auch bei der Ausarbeitung von Präventionskonzepten (Konfliktlotsen)
- Projektorientierter Unterricht: Schule ohne Rassismus
- Vorhabenwoche mit curricularen Themenschwerpunkten für die einzelnen Jahrgänge (gesunde Bewegung, Ernährung)
- Schülerbücherei und Lernwerkstatt
- Teilnahme von Schulteams und Klassen an zahlreichen Sportwettkämpfen (Störlauf, Landesmeisterschaften und „Jugend trainiert für Olympia“)
- Bewegungsangebote: „Bewegte Pause“
- Zahlreiche Angebote im OGTS-Bereich
- Lernen am anderen Ort durch Klassenfahrten
- Entwicklungsperspektive:
- Verankerung des Konfliktlotsenprogramms in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin
- Klassenlehrerstunden in 5/6 mit pädagogischen Curriculum (Lions Quest, Sokrates) zur Förderung der Resilienz sowohl der Lernenden als auch der Lehrenden ab dem Schuljahr 2019/20
- Leseförderung mit Antolin und Lesen macht stark

## Qualitätsmanagement

### Die AVS

- hat gut funktionierende Strukturen zur Qualitätssicherung sowohl in personeller Hinsicht (Beauftragte f.d. Öffentlichkeitsarbeit und die Homepage), zahlreiche Arbeits- und Koordinierungsgruppen (z. B. Medienkonzeptgruppe, Arbeitsgruppe zum „Infotag“ und zum Audit „Gesunde Schule“, etc.)
- Projekte und zentrale Veranstaltungen werden durch Umfragen evaluiert (analoge und digitale Fragebögen, LEONIE)
- Hat ihre Qualitätsziele sowohl im Schulprogramm als auch im Medienkonzept festgeschrieben
- Nimmt vertreten durch die Lehrkräfte regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen des IQSH teil, außerdem Durchführung von SET-Tagen
- Besitzt mit den Verbindungslehrern, den Stufenleitungen, der Schulleitung und dem Personalrat ein Beschwerdemanagement
- Hat festgelegte Vereinbarungen in Hinblick auf die Organisationsstrukturen (Organigramm, Schulprogramm)

- Präsentiert regelmäßig ihre Höhepunkte, Aktivitäten und Projekte in Zeitungen, auf der Homepage und im Fernsehen
- Pfl egt ihre Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern, Kooperationsschulen und Vereinen (Z. B. IZET, SCI, Steinburgschule, Firma Backauf durch benannte KollegInnen
- Beteiligt sich an schülerorientierten, lokalen, regionalen und internationalen Projekten (MINT, Austauschprogramme mit Sankt Petersburg, Spanien, Frankreich und den USA)
- Bezieht kontinuierlich die Schulgremien in alle Entscheidungsprozesse mit ein
- Hat ein Sicherheitskonzept mit Beauftragten zu den einzelnen Bereichen (Erste Hilfe, Brandschutz, Verkehrssicherheit, etc.) und bietet regelmäßig Fortbildungen dazu an.
- Entwicklungsperspektiven:
  - Ausarbeitung und eines Fortbildungskonzepts
  - Weiterentwicklung des Ausbildungskonzepts
  - Implementierung von Angeboten und Workshops zum Thema Lehrergesundheit (Supervision, mehrtägiger SET auf Sylt, Bereitstellung von entsprechender Lektüre zum Thema)
- Weiterarbeit am Qualitätsmanagement und der Gesprächskultur an der AVS

